

Ressort: Politik

Deutscher Außenminister kündigt Gegenmaßnahmen zu US-Strafzöllen an

Berlin, 31.05.2018, 17:28 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) hat Gegenmaßnahmen zu den am Freitag inkrafttretenden US-Strafzöllen auf Stahl und Aluminium angekündigt. "Unsere Antwort auf `America First` kann nur heißen: `Europe united`", sagte Maas am Donnerstagnachmittag.

Die EU sei vorbereitet, um "mit entsprechenden Gegenmaßnahmen angemessen zu reagieren". Einseitige Maßnahme der US-Amerikaner seien "rechtswidrig", so der Bundesaußenminister wörtlich. "Wir halten es für unzutreffend, die Zölle auf Stahl und Aluminium und Überlegungen solche auf Automobilimporte zu verhängen, mit der nationalen Sicherheit der USA zu begründen", sagte Maas. Deutschland habe den US-Amerikanern immer wieder deutlich gemacht, dass an einer Eskalation in den Handelsbeziehungen zwischen der EU und den USA kein Interesse bestehe. "Handelskonflikte kennen keine Gewinner", sagte Maas. Deutschland werde sich auch weiterhin gegenüber der US-Regierung für ein offenes und multilaterales Handelssystem einsetzen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106955/deutscher-aussenminister-kuendigt-gegenmassnahmen-zu-us-strafoellen-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com